



Show must go on // Kultur schafft Region

Eine ungewöhnliche Dichte an guten Dingen erwartet die Besucher nach dem Projektjahr Kulturhauptstadt Europas in Veszprém und der umliegenden Balaton Region. Ziel des Programms „Kulturhauptstadt Europas Veszprém-Balaton 2023“ (VEB2023) war es von Anfang an, die Region mit Veszprém als kreative und kulturelle Modellregion nicht nur im Inland, sondern auch auf europäischer Ebene zu etablieren. Durch das Programm eingeleitete Prozesse wie die regionale Ansiedlungskooperation, der Ausbau des Kulturangebots sowie der Aufbau und die Stärkung lokaler Gemeinschaften waren nicht nur Ziel des Kulturhauptstadtjahres, sondern legten auch den Grundstein für eine viel längerfristige Entwicklung im Leben der Region.

In der Region werden im Jahr 2024 und auch darüber hinaus die Bemühungen vorangetrieben, Veszprém und die Region zu einem touristischen Erlebnisraum zu machen, in dem nicht nur Besuchern, sondern auch Einheimischen unzählige kulturelle Freizeitmöglichkeiten geboten werden, und zwar genreübergreifend, von Sport über bildende Kunst bis hin zur Musik und gastronomische Programme.

Tibor Navracsics, Minister für Regionale Entwicklung und öffentliche Dienst, machte bei einer PK darauf aufmerksam, dass Veszprém und die Region eine gemeinsame Verantwortung dafür haben, mit den bereits sichtbaren Ergebnissen nach dem VEB2023-Jahr erfolgreich zu leben und sie sinnvoll zu nutzen, um Veszprém und die Region noch besser zu machen bekannt. *„Die erfolgreiche Saison hat gezeigt, dass wir die Möglichkeiten, Tugenden und Ressourcen, die uns zur Verfügung stehen, nutzen können. Es ist jedoch wichtig, sich daran zu erinnern, dass mehr Talent mit mehr Verantwortung einhergeht, was bedeutet, dass wir nicht in die Dunkelheit zurückkehren dürfen“* – fügte er hinzu. *„Es liegt an uns alle, auch in Zukunft weiterzumachen – Kooperationen, neue Institutionen zu nutzen und einen nachhaltigen Erlebnisraum zu gestalten.“*

Der Bürgermeister von Veszprém, **Gyula Porga**, betonte, dass die Ergebnisse des Kulturjahres direkt und indirekt die Lebensqualität der Stadt verbessern: *„Wir arbeiten weiterhin daran, der Aufmerksamkeit und dem Rampenlicht würdig zu sein, die wir dank des Jahres 2023 erhalten haben.“* Unsere wichtigste Aufgabe besteht darin, unsere Erfolge und Errungenschaften zum Wohle der Menschen in Veszprém einzusetzen und dadurch unsere Lebensqualität zu verbessern. Jede VEB2023-Investition hat für uns neue Werte geschaffen, die wir stolz an zukünftige Generationen weitergeben werden. *„Auch unsere Traditionen sind bunter geworden und wir werden die Traditionen weiter pflegen und ausbauen, um ein noch reichhaltigeres Kulturangebot vorweisen zu können“* – betonte Bürgermeister Porga.



Alíz Markovits, Geschäftsführerin der Veszprém-Balaton 2023 AG., die das VEB2023-Jahr organisiert, hob unter den Erfolgen die Bedeutung der Zusammenarbeit der 116 Siedlungen und Gemeinden hervor. Im vergangenen Jahr fanden in der Region mehr als 3.500 Kulturveranstaltungen statt, die vor allem auf das lokale Publikum und die Stärkung der lokalen Gemeinschaften abzielten. Veszprém, die Unesco-Musikstadt, konzentrierte sich daher hauptsächlich auf Musik, es gab jedoch Veranstaltungen in etwa 24 Genres, sodass die Veranstalter Kultur im weitesten Sinne interpretierten. *„Das Programm „Kulturhauptstadt Europas 2023“ – mit seinen Veranstaltungen nicht nur im Jahr 2023, sondern bereits seit 2020, in den „warm up“ Jahren davor, belebte schon den Alltag von Veszprém und der Region Balaton – so ist es ein beispielhaftes und einzigartiges Projekt in Europa, da es nicht nur innerhalb der Grenzen einer einzelnen Stadt, sondern in einer ganzen Region stattfand. „Obwohl das VEB2023-Jahr zu Ende ist, werden viele der erfolgreichen Veranstaltungen des letzten Jahres in diesem Jahr fortgesetzt. Es lohnt sich also, weiterhin darauf zu achten, welche Art von kulturellem Trubel es in Veszprém und der Region Balaton gibt und geben wird“ –* invitiert neue Gäste nach Veszprém die Geschäftsführerin.

Veszprém-Balaton ist ein fantastisches Modellprojekt, da es auf lokalen Gemeinschaften und Zusammenarbeit basiert. Die ländliche Zusammenarbeit hat überzeugend bewiesen, dass auch ein ländlicher Raum den Titel Kulturhauptstadt Europas verdienen kann. Die kreative Ausstrahlung der Kleinstadt Veszprém und die Einzigartigkeit der Balaton Region wurden von vielen neu entdeckt. Veszprém hat viel von Europa gelernt und Europa kann viel von der Geschichte und von der Kultur der Zusammenarbeit rund um Veszprém lernen. Wir freuen uns, dass die Staffel nach Bad Ischl weiterging, wo Kollegen aus dem Salzkammergut auch eine regionale Zusammenarbeit in Jahre 2024 umsetzen werden. *„Wir freuen uns, dass Veszprém nun ein stolzes und vorbildliches Mitglied der wachsenden Gemeinschaft der Europäischen Kulturhauptstädten sein kann. Hiermit wünschen wir den nächsten Kulturhauptstädten viel Glück“ –* so **Balázs Kovács**, Sonderbeauftragter des VEB2023-Projekts für Österreich und Süddeutschland.

Veszprém-Balaton – Kultur schaffte Region!

Pressekit und Bilder sind [HIER](#) zu finden.

Fotocredit: © Veszprém-Balaton 2023 Zrt (VEB2023 Zrt)

Ansprechpartner in Österreich & Süddeutschland

Dipl.oec. Balázs Kovács (MSc MBA)

Regionalbeauftragter für Kultur- und Tourismusmarketing
in Österreich und Süddeutschland

Mail: kb@good-deal.at

Tel: +43 664 2433124



Presse & Media Infokit

von [GD Consulting](#) Agentur in Auftrag von Veszprém-Balaton AG ist [HIER](#) zu finden

Weitere Informationen:

<https://veszprembalaton2023.hu>

<https://www.veszpreminfo.hu/de>

<https://www.wirreisenwieder.at/veszprem/>

<https://citiesofmusic.net/city/veszprem/>

<https://www.facebook.com/VeszpremBalaton2023/>

<https://www.linkedin.com/company/veszprembalaton2023/>

<https://visithungary.com/de/reiseziel/balaton>

<https://www.balatonbike365.hu/de>

Apps:

Android: <https://play.google.com/store/apps/details?id=hu.ekf.app>

iOS: <https://apps.apple.com/hu/app/vzb-2023/id1635800334?l=hu>

Online Pressekit:

<https://www.good-deal.at/vzb2023-pressekit/>